Freiheit der Kinder Gottes – was man durch einen Ablass gewinnt

Vortrag und Gespräch mit

Korbinian Stegemeyer, München

am Dienstag, 15.04.2025
17.00 – 18.30 Uhr per Zoom

Als Randnotiz finden sie sich gelegentlich, die kirchenrechtlichen Bedingungen, um einen Ablass zu gewinnen. Auch wenn man sich über das Heilige Jahr 2025 im Internet informiert, trifft man meist zunächst auf historische Erklärungen, dann auf Erläuterungen zum Pilgern und schließlich auf den Hinweis, dass mit einer solchen Wallfahrt ein Ablass gewonnen werden könne. Es ist verständlich, dass dieser Begriff nicht in den Mittelpunkt gerückt wird. Die kollektive Erinnerung der Deutschen verbindet damit seit der Reformation skrupellose Vertröstungen auf das Jenseits aus finanziellem Kalkül. Doch das hat zur Folge, dass auch der geistliche Gehalt der kirchlichen Ablasspraxis nicht ans Licht kommen kann.

Wer sich nun mit ihr auseinandersetzt, wird merken, dass sie sich um eine hochaktuelle Frage dreht: Wie kommt unsere Welt und vor allem mein Leben wieder in Ordnung? Geht alles nur immer weiter den Bach runter oder gibt es echten Grund zur Hoffnung? Der Vortrag möchte aufzeigen, dass sich hinter den dünnen Normen zum Ablass eine geistliche Praxis verbirgt, die es wert ist, entdeckt zu werden.

Korbinian Stegemeyer ist theologischer Mitarbeiter an der Glaubensorientierung der Erzdiözese an St. Michael in München. Dort begleitet er ganz unterschiedliche Menschen auf ihrem Weg des Glaubens, zu den Sakramenten und in die katholische Kirche.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und erbitten Ihre Anmeldung bis zum 13.04.2025 über die Mailadresse: anmeldung@kh-forum.org . Bitte beachten Sie die ungewohnte Anfangszeit!